



Presseinformation

Freiwillige Feuerwehr Langenlonsheim



03.05-24.05.2014

Lehrgang Technische Hilfe – Absturzsicherung

In den letzten Wochen fand an drei Samstagen der Kreislehrgang „Technische Hilfe – Absturzsicherung“ in Langenlonsheim statt. Dabei wurden 8 Feuerwehrleute durch die Kreisausbilder Axel Stern und Wolfgang Closheim in sicherem Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen geschult.

Zu Beginn des Lehrgangs wurden die Teilnehmer über die rechtlichen Grundlagen und den Unfallschutz belehrt. Aufgrund des erhöhten Gefahrenpotentials bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen wurde neben der Unfallprävention auch die Nachsorge in Form von erster Hilfe angeschnitten. Welche Möglichkeiten und Grenzen sich mit den Geräten der Absturzsicherung zum Vorstieg in gefährdete Bereiche oder auch dem Abseilen bieten, war Inhalt des nächsten Themenblockes.

Am zweiten Lehrgangstag wurden intensiv die verschiedenen Knoten zur Sicherung und die Auslegung eines Anschlagpunktes, an dem das Seil befestigt wird, geübt. Mit den bisher erlangten Kenntnissen konnten nun die ersten Hängeversuche in einem Auffanggurt gemacht werden, um ein Gefühl dafür zu bekommen frei in einem Seil zu hängen. Am Geländer der Nahebrücke in Langenlonsheim wurde der horizontale Vorstieg geübt, wobei sich die Lehrgangsteilnehmer an der Außenseite des Geländers entlangbewegten. Hierbei lag besonderes Augenmerk auf den Sicherungsmaßnahmen, die alle paar Meter notwendig sind, um ein Abstürzen in die Tiefe zu verhindern. Anschließend seilten sich die Lehrgangsteilnehmer selbstständig von der Brücke ab, während diese von einem Kameraden auf der Brücke mit einem zweiten Seil zusätzlich gesichert wurden.

Aufgrund des zwischenzeitlich stattfindenden Feuerwehrfestes in Langenlonsheim verschob sich der letzte Lehrgangstag um eine Woche.

Das Abseilen in Schächte und Kanäle wurde am letzten Lehrgangstag von den Teilnehmern praktiziert. Wie man sich selbst und andere Personen aus einer Gefahrensituation rettet, bildete die letzte Lehreinheit. Hierbei wurde unter anderem das Einbinden und Abseilen von Personen in einer Schleifkorbtrage, einer starren Trage für Personen die nur noch waagrecht transportiert werden können, geübt. Den Abschluss des Lehrgangs bildete eine Übung, bei der galt es eine verletzte Person mittels einer Art Flaschenzug von einem neun Meter hohen Gittermast abzuseilen.

Dieser Gittermast wurde einen Monat zuvor von der Feuerwehr Langenlonsheim in Eigenleistung auf dem Feuerwehrgelände gestellt und konnte nun erstmals als Übungsobjekt genutzt werden. Ein entscheidender Vorteil des Gittermastes ist, dass mehrere Personen gleichzeitig daran den Vorstieg üben können. Im Vorjahr war für diese Übung noch die Unterstützung des Bad Kreuznachers Löschbezirks Ost und deren Drehleiter notwendig, auf der jeweils eine Person den Vorstieg im Leiterpark üben konnte.

Teilnehmer:

Michael Ernst (Staudernheim), Tobias Flesch, Florian Seith (beide Bad Sobernheim),
Sebastian Gaul (Bockenau), Marius Knepper, Heiko Zuck (beide Spabrücken), Oliver Sonnet (Hergenfeld),
Dirk Zimmermann (Rüdesheim)

Pressesprecher:

Joshua Roth

Lehrgangsführer:

Axel Stern